

# Dank Buchstaben-Raupen auf Klassenfahrt

Bei Lamy waren jene drei Grundschulklassen zu Gast, die aus einem bundesweiten Wettbewerb als Hauptgewinner hervorgingen

Von Werner Popanda

Was könnte einem Abc-Schützen im Unterricht zum ersten Buchstaben des Alphabetes einfallen? Wie wäre es mit Affe, Ameise, Adler, Aal, Abend, Alarm, Anfall, Ast, Arbeit, Atem? Genau mit diesen Wörtern füllte die Buben und Mädchen der 3. Klasse der Grundschule in Scheuern, einem Stadtteil der im nordbadischen Murgtal gelegenen Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach, das erste Einzelglied ihrer „Buchstaben-Raupe“.

Wie bitte, was um Himmelswillen ist denn eine Buchstaben-Raupe? Hierbei handelt es sich um eine Kette mit Gliedern aus runden Papierscheiben, wobei je eine Scheibe für einen Buchstaben des Alphabetes steht. Hinzu kommen die Umlaute ä, ö und ü. Zur Verfügung gestellt wurde eine solche Raupe den kleinen Gernsbacherinnen und Gernsbachern von der Firma Lamy, jedoch bei Weitem nicht nur diesen.

Denn es handelte sich um einen bundesweiten Wettbewerb. Laut Lamy-Mitarbeiterin Gabriela Ritter hatten 1700 Schulen die entsprechenden Bewerbungsunterlagen angefordert, letzten Endes nahmen 200 Schulen teil. Mit dem von Lamy zur Verfügung gestellten Buchstaben-Raupen-Set inklusive Schreib- und Malmaterial sollten die Schülerinnen und Schüler „spielerisch das Schreiben einzelner Buchstaben oder ganzer Wörter üben“.

Auf die Konkurrenz aufmerksam gemacht wurde Daniel Stöckel, seit vier Jahren einer von fünf Lehrern an der Grundschule Scheuern, von der Schulleiterin Monika Hanisch, auf deren Schreibtisch das Lamy-Schreiben gelandet war. Besonders reizvoll fand er die auslobten Trostpreise wie zum Beispiel Wasserfarbkästen. Denn es komme, so Stöckel, immer wieder vor, dass Schüler ihr Ma-



Mit einem bunten Programm verwöhnte die Firma Lamy die drei Gewinnerklassen ihres Buchstaben-Raupen-Wettbewerbs. Foto: Popanda

terial nicht dabei haben. Obendrein wachse der eine oder andere Schüler in bedürftigen Haushalten auf.

Folglich wäre es für die Schularbeit prima gewesen, zumindest einen Trostpreis einzuheimsen. Von wegen Trostpreis, musste er bald darauf feststellen, denn die von ihm unterrichtete Klasse zählte am Schluss neben der Klasse 1/2a der Grundschule Untermünkeim und der Klasse 2d der Frankfurter Hellerhofschule zum Trio der Hauptgewinner.

Da dürfte es auch nichts ausmachen, dass dies „nur“ im Losverfahren entschieden wurde. „Anders“, sagt hierzu Ritter, „kann das nicht gemacht werden, das ist die faireste Lösung“. In der Tat müsste ansonsten eine Jury anhand von 200 eingesandten Buchstaben-Raupen-Fotos die drei spektakulärsten auswählen, wobei noch zu ergründen wäre, ob es eigentlich Kriterien zur Beurteilung von Buchstaben-Raupen gibt und wenn ja, welche.

Jedenfalls hingen die drei Siegerrau-

pen aus Gernsbach, Untermünkeim und Frankfurt nun im Wieblinger Lamy-Werk. Zum Hauptgewinn gehörte nämlich eine vom Schreibgerätehersteller bezahlte Klassenfahrt in den Grenzhöfer Weg samt zweitem Frühstück, Mittagessen und kleinem Hoffest. Und natürlich eine Werksbesichtigung, deren Höhepunkt für manchen Buchstaben-Raupen-Gestalter gewiss jener bunte Füller war, der eigenhändig zusammengestellt und mitgenommen werden durfte.

## Und in Rohrbach die Krönung

Brückenfest, Neckarfest und Stadtteilfest Emmertsgrund

anu. Gleich mehrere Feste finden in Heidelbergs Stadtteilen am Wochenende statt. Hier eine Übersicht:

> **Beim Rohrbacher Weinfest** wird am Samstag, 6. Juli, die neue Heidelberger Weinkönigin gegen 13 Uhr von Oberbürgermeister Eckart Würzner gekrönt. Schon ab 12 Uhr bietet der Obst-, Garten- und Weinbauverein an der Eichendorffhalle, Heidelberger Straße 61, den Besuchern kulinarische Köstlichkeiten, wie Flammkuchen, hausgebeizten Lachs und Rohrbacher Wein an. Bis spät in die Nacht spielen verschiedene Bands.

> **Das Brückenfest** findet in diesem Jahr bereits zum 35. Mal statt. Am Samstag, 6. Juli, ab 13 Uhr, und am Sonntag, 7. Juli, ab 11.30 Uhr erwartet die Besucher am Brückenvorplatz, in der Steingasse und in der Haspelgasse ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, darunter „Kings Cross“ und „The Starfighters“. Für die Verköstigung und die Getränke zeichnet der Verein Alt Heidelberg verantwortlich, der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

> **Beim Wieblinger Neckarfest** spielen am Samstag, 6. Juli, ab 20 Uhr die „Alien Brainsuckers“ und am Sonntag, 7. Juli, „The Starfighters“. Neben einem Flohmarkt an beiden Tagen gibt es Aufführungen der Heidelberg Hoedowners, der Ballettschule Lack und Kasperletheater mit der „Wieblinger Bubbelschicht“.

> **Das Stadtteilfest im Emmertsgrund** bietet am Samstag, 6. Juli, und Sonntag, 7. Juli, ganztägig Programm mit Spiel, Spaß, Unterhaltung, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Los geht es am Samstag um 15 Uhr und am Sonntag mit einem Open-Air-Gottesdienst um 11 Uhr.

## Immer mehr Jugendliche sind depressiv

20 Jahre Institut für Heilpädagogik und Erziehung – Die Probleme haben sich geändert

Von Anica Edinger

Mit großer Sorge blickt Dr. Götz Hege auf die neuesten Trends in der Erziehung. „Das Ende der Erziehung“, forderte kürzlich die „Ex-Super Nanny“ Katja Saalfrank im Deutsch-Amerikanischen Institut (die RNZ berichtete). Alles Quatsch, findet der Leiter des Instituts für Heilpädagogik und Erziehung in Schlierbach. Das feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit einer großen Feier am Samstag ab 20 Uhr in der Schlierbachhalle. Anlass genug, einmal die letzten zwei Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

„Eigentlich ist die Einrichtung aus einem Forschungsprojekt heraus entstanden“, erklärt Götz Hege, der gleichzeitig auch Gründungsmitglied des Instituts ist. „Psychoziale Betreuung von Kindern mit Lernschwierigkeiten“, hieß das Projekt, an dem Hege gemeinsam mit Wolf Rüdiger Wilms an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg arbeitete. Datiert sei die Forschungsarbeit von 1987 bis 1992, dann wurde für das Institut schon die Trägerstruktur geschaffen. Ende 1992 kamen die ersten Mitarbeiter und im Januar 1993 dann die erste Tagesgruppe. Mittlerweile gehört die Einrichtung zu dem Netzwerk „Unesco-Projektschulen“ und arbeitet auch international etwa in Kolumbien oder Ghana. Zudem kann sie sich mit dem Prädikat „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ – eine Art Selbstverpflichtung, dass man jeder Art von Rassismus couragiert entgegentritt – brüsten. In das heilpädagogische Institut kommen Kinder und

Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen in schwierigen und manchmal scheinbar ausweglosen Situationen sind. „Als wir anfangen, haben wir oft Kinder behandelt, die nach außen hin verhaltensauffällig waren“, erklärt Hege. Heute allerdings kämen viel mehr Kinder mit „depressiven Verstimmungen“. „Sie wol-

gingen 1993 noch über den Apothekertisch – 2011 waren es schon 1800 Kilo.“

Im Institut für Heilpädagogik und Erziehung setzt man auf ganz andere Methoden – etwa auf Theatertherapie. So arbeitet man in Schlierbach eng mit dem Mannheimer Jugendtheater „Schnawwl“ zusammen. Bei der Jubiläumsfeier an diesem Samstag bringen die Kinder und Jugendlichen ihr Erlerntes sogar auf die Bühne: Dann gibt es Ausschnitte aus Antoine de Saint-Exupérys Klassiker „Der kleine Prinz“. Außerdem arbeitet die Einrichtung auch mit Tieren. Das kommt vor allem den Kindern zugute, die Probleme mit sozialen Bindungen haben. „Ein Alpaka ist zum Beispiel sehr scheu. Aber es hat ein



Seit 1993 ist das Institut in Schlierbach zu Hause. Archiv-Foto: Hoppe

kuschliges Fell. Wenn die Kinder sich also mit diesem Tier anfreunden wollen, müssen sie sich schon etwas einfallen lassen“, lacht Hege. Zur Feier am Samstag kommt auch wieder Kathy Kelly von der Kelly Family als „Stargast“. Sie hat die Patenschaft für die Kinder des Instituts übernommen. Neben dem Theatervortrag wird es noch eine Talkshow geben, in der ehemalige Kinder des Instituts erzählen, was aus ihnen geworden ist.

Info: 20 Jahre Institut für Heilpädagogik und Erziehung, Feier am heutigen Samstag, 20 Uhr, in der Schlierbachhalle, Schlierbacher Landstraße 21.

ANZEIGE

**WIR SCHLIESSEN!  
GROSSER RÄUMUNGSVERKAUF!**  
NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT VOM 8. BIS 21. JULI

AUSGEWÄHLTE OBJEKTE · ANTIQUITÄTEN · MÖBEL  
GEMÄLDE · RAHMEN · DEKORATIVE KUNSTGEGENSTÄNDE

MONTAG BIS FREITAG 10.00 – 19.00 UHR

SAMSTAG 10.00 – 16.00 UHR

LETZTER TAG SONNTAG 21. JULI 10.00 – 16.00 UHR



**REDUZIERTE PREISE**

30% 40% 50%

**ADAM**

ANTIQUITÄTEN · DESIGN · GALERIE

FRIEDRICH-EBERT-ANLAGE 20

69117 HEIDELBERG

TELEFON 0173 314 94 23

WWW.ANTIK-ADAM.DE

### KURZ NOTIERT

#### Krimilesung mit Marlene Bach

Marlene Bach, Autorin des badischen Krimis „Kurfürstengift“, liest am heutigen Samstag im Garten des Seniorenzentrums Handschuhshaus, Obere Kirchgasse 5, aus ihrem Werk. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro.

#### „Macht des Glaubens“-Führungen

Im Zuge der Ausstellung „Macht des Glaubens“ – 450 Jahre Heidelberger Katechismus werden am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr Führungen durchs Schloss angeboten. Das Ausstellungsticket (Ausstellung im Kurpfälzischen Museum und im Ottheinrichsbau, Bergbahn und Schlosshof) kostet 10 (ermäßigt 6) Euro, die Themenführung zzgl. 7 (ermäßigt 3,50) Euro.

#### Schulfest der Kurpfälzschule

Am heutigen Samstag lädt die Kurpfälzschule in Kirchheim zum Jubiläumsfest „125 Jahre Volksschule Kurpfälzschule“ ein. Mit Musik, Sport und Programm wird von 18 bis 23 Uhr unterhalten.

#### Frühchenfest in Handschuhshaus

Der Frühchen-Verein und die Klinik für Neonatologie präsentieren das Frühchenfest am Sonntag von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Rugbyclubs TSV Handschuhshaus, Tiergartenstraße 7a.

#### „Wie hältst du's mit der Religion?“

Was ist der Heidelberger Katechismus? Worum ging es beim Abendmahlsstreit? Fragen wie diese stehen im Zentrum der Schloßführung „Wie hältst du's mit der Religion?“. Los geht es am Sonntag um 14.30 Uhr. Das Schloßticket (Bergbahn und Schlosshof) kostet für Erwachsene 6 (ermäßigt: 4) Euro, mit Themenführung zusätzlich 5 (ermäßigt: 2,50) Euro. Anmeldung unter Telefon 658880.

#### Stadtführung auf Russisch

Unter dem Aspekt „Russen in Heidelberg“ kann man sich am Sonntag durch Stadt und Schloss führen lassen. Die Führung wird auf Russisch sein. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor dem „Hotel Europäischer Hof“, Friedrich-Ebert-Anlage 1. Die Teilnahme kostet 7 (ermäßigt 5) Euro.

#### Freibäder länger geöffnet

Wegen der guten Wettervorhersagen werden das Thermalschwimmbad und das Freizeit-Bad Tiergartenstraße am Wochenende abends bis 20.30 geöffnet sein. Kassenschluss ist eine Stunde vorher.

#### Madrigalchor gibt Konzert

Zum Thema „Gebot“ gibt der Madrigalchor am Samstag sein Sommerkonzert in der Providenzkirche. Variationen des Vaterunser werden mit Spirituals und Jazzharmoniken verbunden. Beginn ist um 20 Uhr. Karten kosten von 5 bis 14 Euro.

#### Romantische Serenade

Musik aus drei Jahrhunderten wird am Samstag präsentiert. Beginnen wird das Wandelkonzert um 21 Uhr im Garten des Romanischen Seminars, Seminarstraße 3. Karten kosten 15 (ermäßigt: 8) Euro.

#### Andacht im Josefskrankenhaus

Am Sonntag lädt das St. Josefskrankenhaus zu einem Gottesdienst in besonderem Rahmen ein: Ab 9 Uhr wird Seelsorger Thomas Grün in der Kapelle eine Andacht halten, unterstützt vom Vokalensemble „Cantuccini“.

#### PH stellt „Ohrenkuss“ vor

Die Zeitschrift „Ohrenkuss“ aus Bonn wird von Menschen mit Down-Syndrom geschrieben. Die Fachschaft Sonderpädagogik der Pädagogischen Hochschule (PH) stellt die Arbeit am Dienstag, 9. Juli, um 16 Uhr in der Alten PH, Keplerstraße 87, vor.